



MAIS

Das Beste aus zwei Welten für Ihren Mais

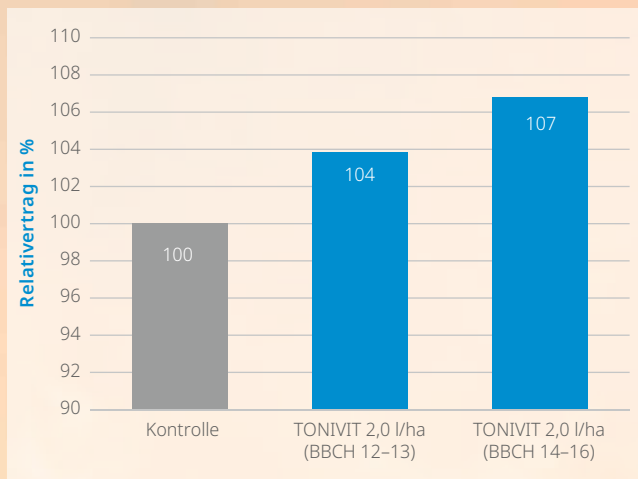
Kurs auf Ertrag und Energie

Ein sauberer Bestand ist entscheidend für die Jugendentwicklung. Unsere ProNutiva-Strategie kombiniert klassisch chemische mit biologischen Produkten.

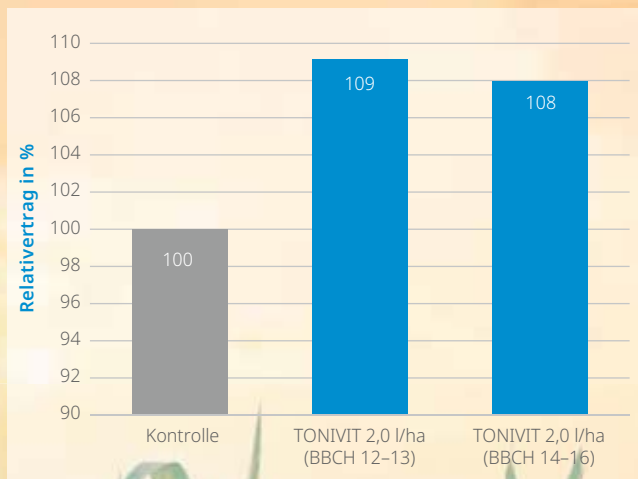
Mit TONIVIT steht im Mais ein biologisches Produkt aus Algenextrakt mit leicht verfügbarem Phosphor sowie Kali zur Verfügung. Es intensiviert die Nährstoffaufnahme und Wurzelentwicklung in der Jugendphase und mindert den Herbizidstress. Kälte- und Nässephasen werden gut kompensiert.

Seit 2021 hat TONIVIT in Versuchen und der Praxis sein Potenzial bewiesen. Der Einsatz von TONIVIT garantiert einen Mehrertrag im Maisanbau. Profitieren Sie davon!

Gesteigerte Erträge im Silomais durch TONIVIT 2021–2024 (n = 12)



Gesteigerte Erträge im Körnermais durch TONIVIT 2022/23 (n = 4)



ab
BBCH
13-16

HERBIZID
LODIN®
0,5-0,75 l/ha

Fluroxypyr
oder:
Mesotrione
Nicosulfuron
Rimsulfuron...



BESTANDS-
ETABLIERUNG

ab
BBCH 12

BIOSTIMULANZ
TONIVIT®
2 l/ha

Algenextrakt plus
Phosphor und Kali



BESTANDS-
ETABLIERUNG

ab
BBCH 10

HERBIZID
VIVENDI® 100
1,2 l/ha

Clopyralid





HERBIZID

LODIN®

Systemischer Kraftprotz gegen Klette & Co.

Vorteile auf einen Blick

- Systemisch wirkendes Herbizid gegen einjährige zwei-keimblättrige Unkräuter wie Klette, Ampfer, Knöterich und Winde
- Hohe Kulturverträglichkeit
- Auch in Wiesen/Weiden und Getreide einsetzbar

ZUSAMMENSETZUNG	200 g/l Fluroxypyr
FORMULIERUNG	Emulsionskonzentrat (EC)
KULTUREN	Mais , Wiesen, Weiden, Wintergerste, Sommergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Sommerhafer
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	Nach dem Auflaufen BBCH 13–16 der Kultur 1 l/ha
GEBINDE	1 l, 5 l



HERBIZID

VIVENDI® 100

Die Antwort gegen Ackerkratzdistel

Vorteile auf einen Blick

- Nachauflaferherbizid mit zuverlässiger Wirkung gegen Distel und Kamille
- Gut verträglich und flexibel mischbar
- Durchwuchskartoffeln werden miterfasst

ZUSAMMENSETZUNG	100 g/l Clopyralid
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Mais , Zuckerrübe
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	ab BBCH 10 1,2 l/ha
GEBINDE	1 l, 5 l



TONIVIT®

Physiologischer Aktivator für Wachstum und Wurzel

Vorteile auf einen Blick

- Fördert das frühe Wachstum von Wurzeln und Spross
- Aktiviert pflanzliche Nährstoffpfade der Wurzel (Förderung wichtiger Enzymaktivitäten)
- GA 142® erhöht die Photosynthese-Aktivität und den CO₂-Stoffwechsel der oberirdischen Pflanzenteile
- Unterstützt die Jugendentwicklung und Phosphataufnahme

ZUSAMMENSETZUNG	GA 142® (<i>Ascophyllum nodosum</i> -Filtrat) 130 g/l P ₂ O ₅ (Phosphat) 50 g/l K ₂ O (Kaliumoxid)
FORMULIERUNG	Hoch konzentriertes Filtrat der Braunalge <i>Ascophyllum nodosum</i> , angereichert mit Phosphat und Kalium
KULTUREN	Mais , Raps, Kartoffel
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	Einmalig in Tankmischung mit Herbiziden ab BBCH 13 2 l/ha
GEBINDE	5 l



Hervorragende Qualität vom Feld bis zum Futter erreichen wir durch den Einsatz von TONIVIT im Maisanbau!

JUST MARTENS

Mais mit Power: Ertrag und Energie durch TONIVIT

Mais ist eine vielseitige Kultur, die auf allen Böden gedeiht, wenig Pflanzenschutz benötigt und wirtschaftseigenen Dünger effektiv verwertet. Als C4-Pflanze hat Mais ein großes Ertragspotenzial und nutzt Wärme und Sonneneinstrahlung besser als andere Kulturen. Die empfindliche Jugendentwicklung ist jedoch beim Mais die größte Ertragsreserve.

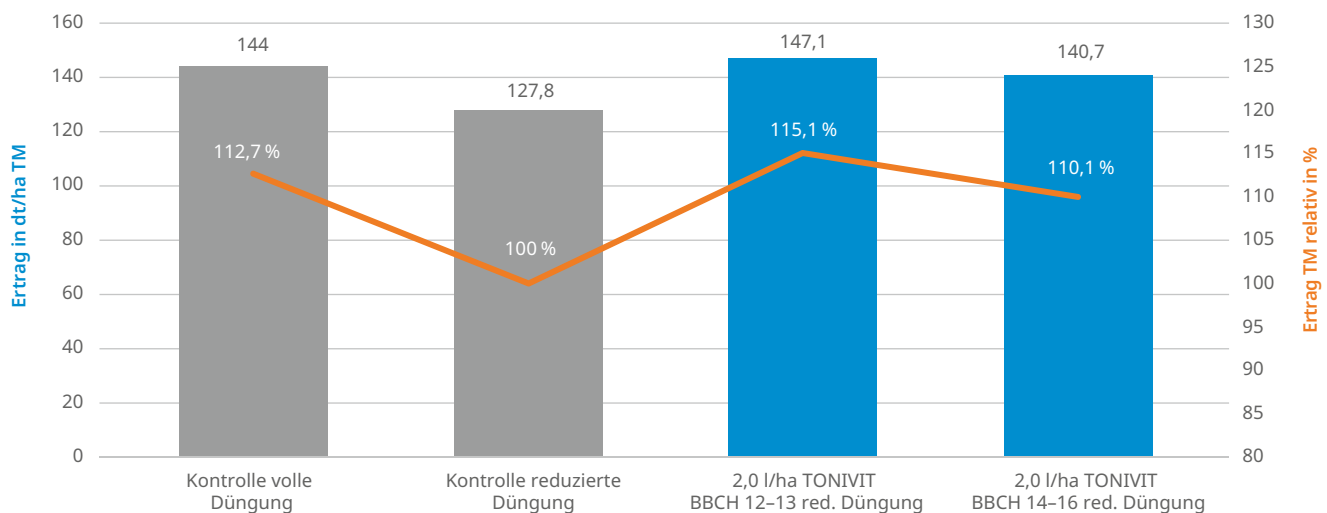
Ein sauberer Bestand ist die Grundvoraussetzung für eine optimale Jugendentwicklung. Unsere ProNutiva-Strategie kombiniert klassische chemische mit biologischen Produkten. Im Mais steht mit **TONIVIT** ein biologisches Produkt aus Algenextrakt, Phosphor und Kali zur Verfügung. In Tankmischung mit Herbiziden ausgebracht, hat es einen positiven Einfluss auf die Maispflanze. Die einmalige Anwendung von 2 l/ha TONIVIT fördert nicht nur die Verträglichkeit der Herbizide, sondern auch das Wurzelwachstum und die Nährstoffaufnahme, besonders von Phosphor und Kalium. Unabhängig vom Zeitpunkt der Herbizidanwendung, ob bei BBCH 12–13 oder BBCH 14–16, zeigt TONIVIT eine positive Wirkung.

Der Vorsprung in der Jugendentwicklung fördert das Wachstum der gesamten Pflanze. Die Blüte und die Befruchtungsleistung der Kolben verbessern sich, mit 5–15 % mehr Körnern pro Kolben, unabhängig von Sorte und Standort. Mehr Körner/Kolben erhöht den Kornertrag, und die verbesserte Gesamtentwicklung steigert auch die Ertragsleistung bei Silomais- und Biogassorten

Seit 2021 hat TONIVIT in Versuchen und Praxiseinsätzen sein Potenzial bewiesen. Auch 2024 führte der Einsatz zu signifikanten Mehrerträgen in Masse-, Energie- und Kornertrag. TONIVIT ist eine sichere Wahl für einen Mehrertrag im Maisanbau.

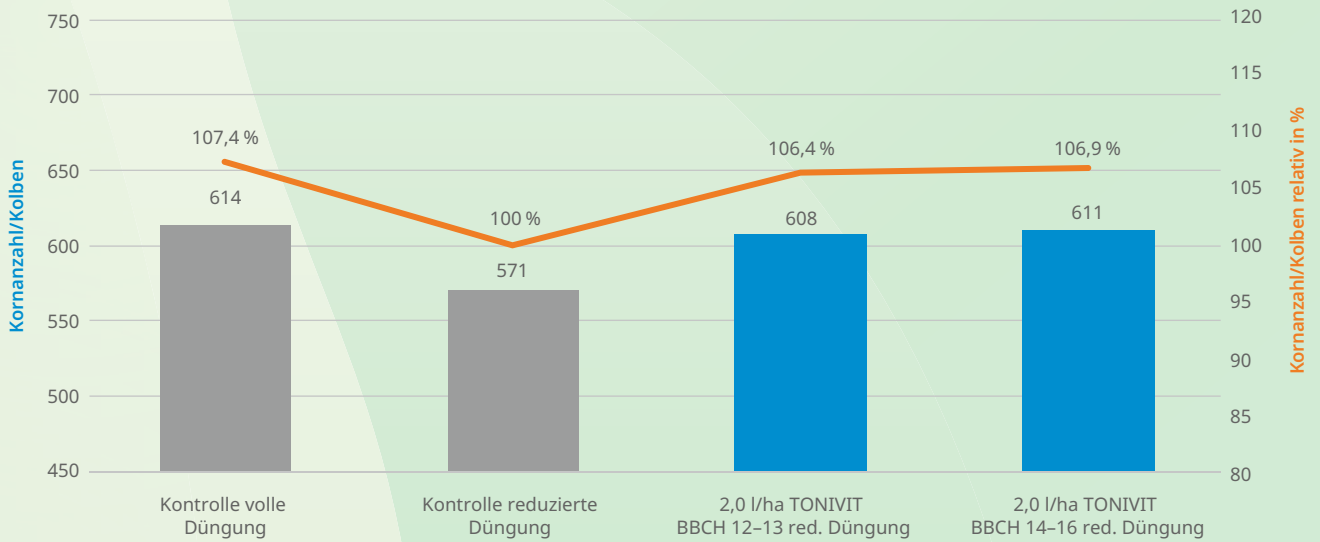


Mehr Ertrag durch TONIVIT im Körnermais



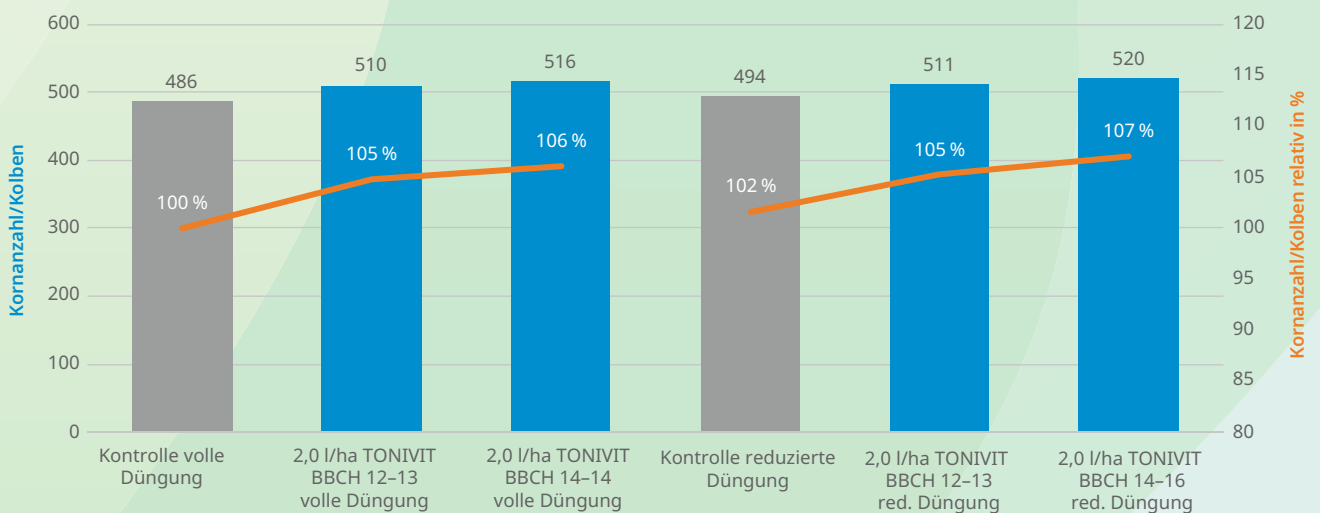
n = 1, in Liebenburg Harzvorland 2023; Düngung: 31 m³ Gärrest volle Düngung, 25 m³ Gärrest reduzierte Düngung

TONIVIT steigert die Anzahl der Körner pro Kolben



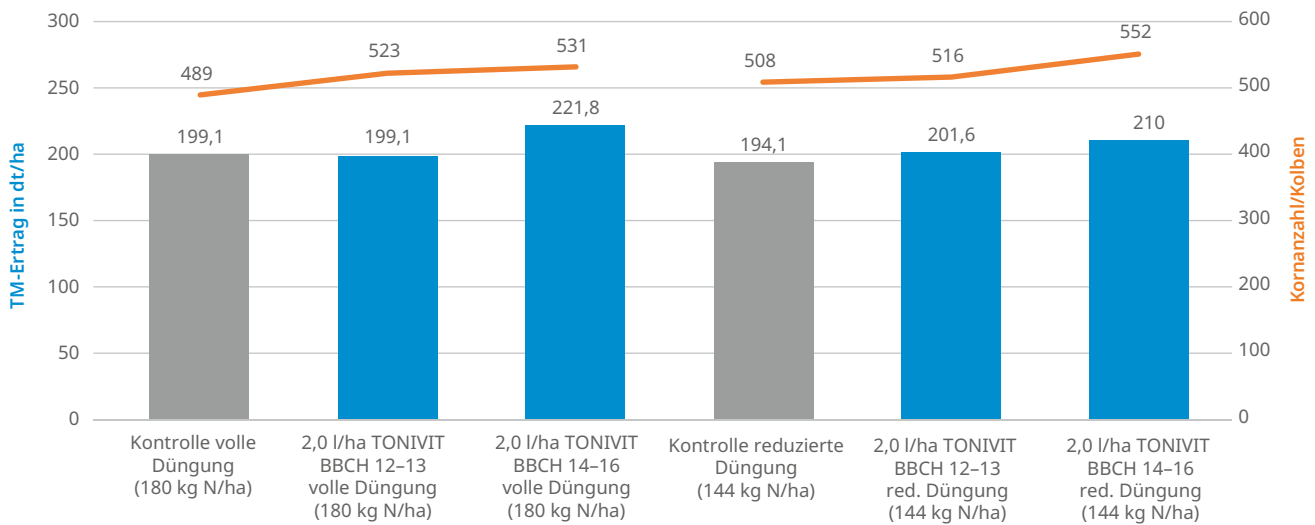
n = 96 Kolben, in Liebenburg Harzvorland im Exaktversuch 2023

Vergleich von Kornanzahl/Kolben nach Anwendung von TONIVIT mit voller und reduzierter Düngung



n = 1.200 Kolben, Mittelwerte aus 5 Exaktversuchen 2024 in Niedersachsen & Bayern; Vergleich mit voller Düngung und reduzierter Düngung

Einfluss von TONIVIT auf TM-Ertrag und Kornanzahl pro Kolben bei Silomais



n = 1, Exaktversuch Irlbach 2024; Vergleich mit voller Düngung und reduzierter Düngung

PRODUKTPORTFOLIO















































	ENTHALTENE MENGEN UND WIRKSTOFFE	PRODUKT-KATEGORIE
LODIN®	200 g/l Fluroxypyr	Herbizid
SHENZI® 200 SC NEU	200 g/l Chlorantraniliprole	Insektizid
TONIVIT®	130 g/l Phosphat, 50 g/l Kaliumoxid, Algenextrakt GA 142®	Biostimulanz
VIVENDI® 100	100 g/l Clopyralid	Herbizid

Detaillierte Informationen zu allen Produkten finden Sie unter de.upl-ltd.com/produkt-Einzelheiten

PRODUKTPORTFOLIO

	SOMMER- GETREIDE	WINTER- GETREIDE	RAPS	MAIS	FUTTER- UND ZUCKERRÜBE	KARTOFFEL
ACCESS®						
ARGOS®						
ARY-AMIN™ C						
BETASANA® SC						
BETASANA® PP						
CHAMANE®						
CITATION®						
COLZAMID®						
CRESENDO™						
CURRENT® + RADIAMIX®						
CYPERKILL® MAX						
DIRECTOR®						
EVOLUTION® + RADIAMIX®						
FAZOR®						
FINY®						
HEADSET™						
LODIN®						
MERTIL®						
METAFOL® SC						
METAFOL® SUPER						
MICROTHIOL® WG						
MULTOLEO®						
OBLIX®						

	SOMMER- GETREIDE	WINTER- GETREIDE	RAPS	MAIS	FUTTER- UND ZUCKERRÜBE	KARTOFFEL
PANAREX®						
QUIDAM®						
REMOCCO® 60						
SELECT® 240 EC + RADIAMIX®						
SEMPRA®						
SHENZI® 200 SC NEU						
SILWET® GOLD						
SIGNAL® 300 ES						
THIOPRON®						
TOKYO®						
TONIVIT®						
UP CUS						
UPL SCHWEFEL 825 FL						
YUKON®*						
VIVENDI® 100						
WEDDELL® NEU						
ZOXIS® SUPER						

Detaillierte Informationen zu allen Produkten finden Sie unter de.upl-ltd.com/produkt-Einzelheiten

* Zulassung wird erwartet

UPL ist ProNutiva und noch viel mehr

Mit der vorliegenden Broschüre präsentieren wir Ihnen unsere ProNutiva-Empfehlungen für die einzelnen Kulturen. Darüber hinaus verfügt UPL über ein großes Portfolio weiterer Pflanzenschutzmittel, Düngemittel und BioSolutions, die die ProNutiva-Strategie in Ihrer Kultur ergänzen können.

Daraus ergeben sich viele Möglichkeiten für Ihre Kulturen, auch um Betriebsabläufe und Witterung zu berücksichtigen. Das Team von UPL berät Sie gerne dazu.

ABSTANDSAUFLAGEN

Produkt	Empfohlene Aufwandmenge l/kg/ha	Abstand zu Oberflächengewässern in (m) *					
		Anwendungsbestimmung	Standardabstand	mit abdriftmindernder Technik			Hangneigung > 2%
				90%	75%	50%	
ACCESS®	0,5-1 l						
ARY-AMIN™ C	3 l	EG-Düngemittel					
BETASANA® SC in Zuckerrübe	3 x 2 l	NW 468; NW 607		5	10	15	
	2 x 3 l	NW 607		5	10	20	
	1 x 6 l	NW 607		10	20	n.z.	
BETASANA® PP		Siehe BETASANA SC, OBLIX					
CHAMANE®	2 x 1 l Getreide/Raps	NW 470; NW 605/1; NW 606	5	*	*	5	
	1 x 3 l Kartoffel	NW 605/1; NW 606; NG 405 Kartoffel	5	*	5	5	
CITATION®	1 x 0,5 kg oder	NW 468; NG 405; NW 605/1	5	*	5	5	
	1 x 0,33 kg und 1 x 0,2 kg	NW 606; NW 706	5	*	5	5	
CURRENT®	max. 0,5 kg	NT108-1 NW605-2 NW606		*	*	5	
CRESENDO®	0,25 l Kartoffel	NW 468; NW 642/1	*				
	0,33 l Raps						
CYPERKILL® MAX	2 x 50 ml	W 607/1 Getreide		20			
	2 x 50 ml	W 607/1 Raps		10	20		
DIRECTOR®	max. 0,125 l		*	*	*	*	
EVOLUTION®	1 l Raps + Zuckerrübe		*	*	*	*	
FAZOR®	1 x 5 kg	NW 642					
FINY®	1 x 30 g	NW 609/1	5				
LODIN®	1 l	NW 470; NW605/1; NW 606	20	5	5	10	
METAFOL®	3 x 2 l	NW 642; NG 402	*				
MERTIL®	0,6 l/ha	NW 468					
		NW 607-1	*	5	10	15	
		NW 706	20				
MICROTHIOL® WG	3 x 7,5 kg Getreide + Zuckerrübe	NW 642/1	*				
MULTOLEO®	2 x 2 l Raps	EG-Düngemittel					
	1 x 4 l oder 2 x 2 l Zuckerrübe						
OBLIX®	3 x 0,6 l	NG 403; NG 404; NW 470; NW 642/1	*			15	
PANAREX®	1 x 1,25 l	NW 642-1	*				
	1 x 2,25 l Quecke						
QUIDAM®	5 l/ha Vorauflauf 3 l/ha Nachauflauf	NW 470, NW 605-2, NW 606, NW 706	15	5	10	10	
		NW 470, NW 605-2, NW 606, NW 701	10	0	5	5	
REMOCCO® 60	2 x 1,5 Getreide u. Raps	NW 468; NW 605; NW 606					
SELECT® 240 EC	0,5 l + 1 l Raps	NW 468; NW642/1	*				
	0,75 + 1 l Zuckerrübe + Kartoffel		*				
	1 + 1 l Zuckerrübe + Kartoffel (Quecke)		*				
SEMPRA®	0,375 l/ha Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen	NW 468					
		NW 607-1	*	10	20		
		NW706	20				
		NW 800					
SHENZI® 200 SC	2 x 0,06 l Kartoffeln; 2 x 0,125 l Mais	NW642-1	*	*	*	*	
SILWET® GOLD	0,025-0,1 %	NW 466	*				
THIOPRON®	2 x 3-7,5 l	NW 642/1					
TOKYO®	0,8 l Getreide	NW 470; NW 605/1; NW 606; NW 706	10	*	5	5	
	0,7 l Raps	NW 470; NW 605/1; NW 606; NW 701	5	*	*	5	
TONIVIT®	1 x 1 l	EG-Düngemittel					
	2 x 1 l Kartoffel						
UP CUS	3-10 l	EG-Düngemittel					
UPL SCHWEFEL 825	2-5 l	EG-Düngemittel					
VIVENDI®	2 x 1,2 l Zuckerrübe	NW 468; NW 642/1	*				
	0,8-1,2 l Raps						

* Länderrecht beachten ** Auf der gesamten Fläche 90%-Düse einsetzen. Clomazone-Auflagen beachten!

Abstand zu Saumstrukturen (m) *								
Mindestbreite Randstreifen								
Anwendungs- bestimmung	Standard- randstreifen	angrenzend × m mit abdriftmindernder Technik			Bienen- schutz	Gebinde		
		90%	75%	50%				
						10 l		
						10 l		
					B4	5 l		
					B4			
					B4			
					B4	5 l		
					B4			
NT 108	5	20	20		B4	1 kg; 5 kg		
NT 107	5	20	20	20	B4			
NW800 (entfällt bei max. 0,3 kg/ha)								
NT 102; NT 127; NT 149		20	20		B4			
NT 127; NT 145; NT 146; NT 149; NT 152; NT 153; NT 154	**	**	**	**	B4			
NT 109	5	20			B1	1 l; 5 l		
NT 109	5	20			B1			
					B4			
					B4	4 kg; 20 kg		
NT 103		20			B4	100 g		
NT 103		20			B4	1 l; 5 l		
					B4	5 l		
NT 102		0	0	20		5 l		
					B4	25 kg		
						10 l		
NT 101		20	20	20	B4	5 l		
NT 102		20	20		B4	5 l		
NT 103		20			B4			
NT 101		20	20	20	B4	10 l		
NT 101		20	20	20				
					B4	5 l		
NT 108	5	20	20	-	B4	1 × 1 l + 2 × 1 l		
NT 108	5	20	20		B4	1 × 5 l + 2 × 5 l		
NT 109	5	20			B4			
NT 108	5	5	5	25		1 l; 5 l		
					B4			
						1 l; 5 l		
					B4	10 l		
NT 850; NW 800 (keine Anwendung auf drain. Flächen)					B4	5 l		
NT 850; NW 800 (keine Anwendung auf drain. Flächen)					B4			
						5 l		
						10 l		
						10 l		
NT 101		20	20	20	B4	1 l; 5 l		

Für eine verantwortungsvolle Anwendung

Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel auf sichere Weise. Beachten Sie die Gefahrenhinweise und befolgen Sie die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen. Durch die richtige Anwendung des Produktes schützen Sie die Umwelt und sich selbst.



Lesen Sie vor der Anwendung sorgfältig das Etikett: zugelassene Anwendungen, Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.



Lagern Sie Pflanzenschutzmittel in einem speziellen, ausgeschilderten, abgeschlossenen und belüfteten Raum.



Verwenden Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille, Maske, Stiefel, Schürze, Overall) unter Berücksichtigung der jeweiligen Arbeitssituation (Produkt, Exposition etc.) gemäß BVL-Richtlinien.



Seien Sie besonders vorsichtig bei der Anwendung von Insektiziden in Kulturen, die für Bienen attraktiv sind (Raps, Obstkulturen). Durch den richtigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln schützen Sie auch Nützlinge – die natürlichen Feinde der Pflanzenschädlinge.



Spülen Sie gründlich die Pflanzenschutzmittel-Kanister. Es darf kein Spülwasser in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen! Das Spülwasser und der Spritzbrüherest der Pflanzenschutzspritze nach der Pflanzenschutzanwendung sind auf einem ausgesparten Bereich im Feld auszubringen.



Vermeiden Sie Spritzabdrift: strikte Einhaltung von Behandlungsverbotszonen entlang von Gewässern.



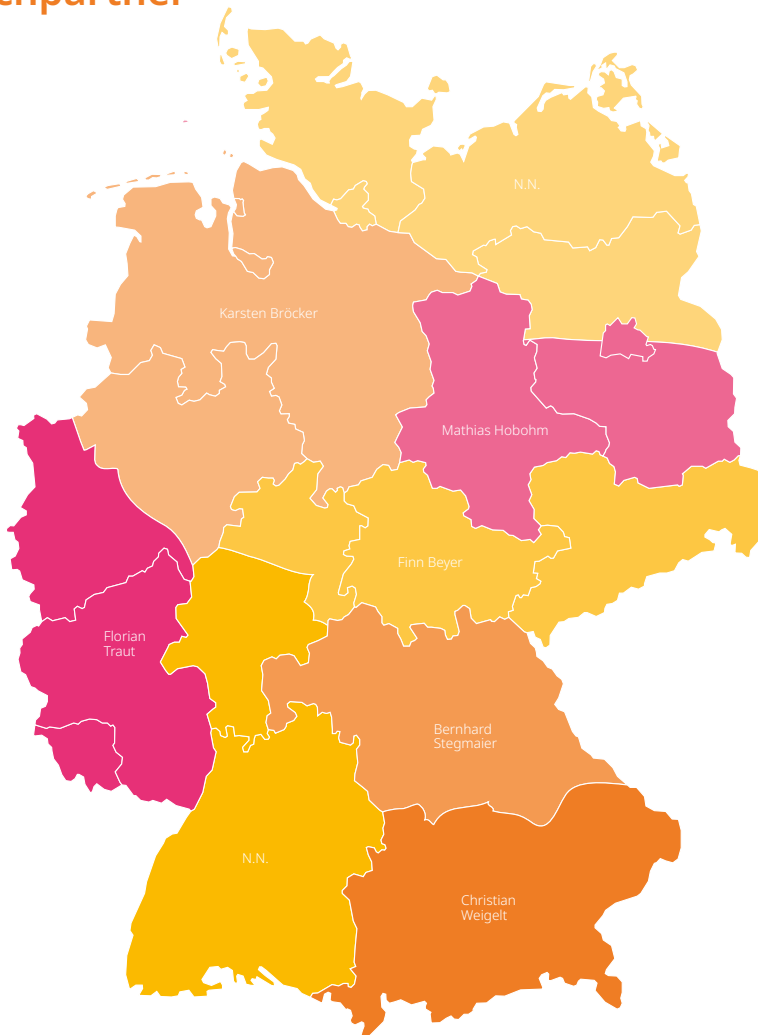
Die sauberen, trockenen Kanister sollten mit dem PAMIRA* Recycling-System entsorgt werden.

(* = Registrierte Marke des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt a. M.))

Diese Druckschrift dient der Information. Verbindliche Angaben auf den Verkaufsgebinden beachten. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.

Irrtümer, Druckfehler sowie technische Änderungen jederzeit vorbehalten. Regionale Faktoren wie z. B. Wetter, Boden, Sorte, Einsatzzeitpunkt, Technik, Resistenz oder die Kombination in Tankmischungen können die Wirksamkeit der Produkte beeinflussen. Diese kann daher variieren und eine Schädigung der Kulturpflanzen unter ungünstigen Bedingungen nicht ausgeschlossen werden. Für derartige Folgen haftet der Hersteller nicht.

Ihre Ansprechpartner



**SALES REPRESENTATIVE
NIEDERSACHSEN/WESTFALEN**
Karsten Bröcker
Tel: +49 (0) 5138 606571
Mobil: +49 (0) 162 2153764
Fax: + 49 (0) 5138 606570
Mail: karsten.broecker@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
SACHSEN-ANHALT/BRANDENBURG**
Mathias Hobohm
Mobil: +49 (0) 152 08786446
Mail: mathias.hobohm@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
RHEINLAND/RHEINLAND-PFALZ**
Florian Traut
Mobil: +49 (0) 174 8932313
Mail: florian.traut@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
SACHSEN/THÜRINGEN**
Finn Beyer
Mobil: +49 (0) 152 56388053
Mail: finn.beyer@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
BAYERN NORD**
Bernhard Stegmaier
Mobil: +49 (0) 162 2153778
Mail: bernhard.stegmaier@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
BAYERN SÜD**
Christian Weigelt
Mobil: +49 (0) 173 6476702
Mail: christian.weigelt@upl-ltd.com

HOTLINE: 02233 49218 0